

Jesus und die Kinder



Eines Tages war Jesus mit seinen Freunden den Jüngern unterwegs.

Da kamen Eltern mit ihren Kindern zu ihm.

Es waren große Kinder, kleine Kinder dabei und ganz Kleine die noch nicht laufen konnten. Ihre Mütter kamen mit und trugen sie zu Jesus.

Das gab es ein Geplapper und ein Lachen, ein Hüpfen und stampfen.

Die Jünger hörten das und sahen nach.

Sie liefen den Kindern entgegen und riefen: „Stopp, ihr könnt nicht zu Jesus. Er ist gerade mit ganz wichtigen Sachen beschäftigt.“

Jesus aber die Kinder wichtig! Als er hörte, was die Jünger sagte, ging er schnell hin.

Jesus sagte: „Nein, lasst die Kinder zu mir kommen! Haltet sie nicht auf. Natürlich habe ich Zeit für die Kinder.“

Da liefen die Kinder zu Jesus.

Jesus nahm sich ganz viel Zeit, er hörte ihnen zu als sie sich Geschichten ausdachten und ihren neuesten Witz erzählten. Jesus hörte zu, als sie von ihrem letzten Alptraum erzählten und die Narben ihrer letzten Verletzungen zeigten.

Jesus nahm sie in den Arm und segnete sie.

Jesus liebt die Kinder und jedes Kind ist ihm wichtig, auch du.

Gebet:

Danke Jesus, dass du mich lieb hast und ich immer mit dir sprechen kann. Du bist bei mir wenn ich Angst habe oder schlecht Träume. Bitte Jesus gib mir gute Ideen, was ich spielen kann. Pass gut auf alle Menschen auf, die ich lieb habe. Amen

In der Bibel steht

Lukas 10, 13 – 16 (Hoffnung für alle)

Einige Eltern brachten ihre Kinder zu Jesus, damit er ihnen die Hände auflegte. Aber die Jünger fuhren sie an und wollten sie wegschicken. Als Jesus das merkte, war er empört: »Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück, denn Menschen wie ihnen gehört Gottes Reich. Ich versichere euch: Wer sich Gottes Reich nicht wie ein Kind schenken lässt, der wird ganz sicher nicht hineinkommen.« Dann nahm er die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

Ein schönes Lied zum Mitsingen ist „Bist du groß oder bist du klein“

<https://www.youtube.com/watch?v=9bCUdqxKWXQ>